

Parteiübergreifend solidarisch: Einladung von zwei ägyptischen Frauen – die Kreisrätinnen des NOK bitten um Spenden!

Was ist der Hintergrund?

Entstanden ist die Idee am Internationalen Frauentag im März 2013. Die Europaabgeordnete Franziska Brantner berichtete, dass viele Frauen, die sich in Kairo für demokratische Rechte eingesetzt haben, Opfer von sexuellen Übergriffen geworden sind. Diese Gewalt hält an, auch im Juli 2013 gab es wieder ähnliche Berichte. Man vermutet, dass es sich um gezielte Aktionen konservativer Männer handelt, die eine Emanzipationsbewegung der Frauen unbedingt verhindern wollen. Es gab und gibt Gruppenvergewaltigungen auf offener Straße, auf dem Tahrir-Platz. Die Frage stand im Raum: was können wir tun, wie können wir helfen? Über die Parteien hinweg ist ein Frauenbündnis der Kreisrätinnen entstanden - wir hoffen, dass ein noch größeres Netzwerk entsteht, das selbstverständlich gerne auch Männer einschließt.



Warum wollen wir die Frauen einladen?

Die Frauen in Ägypten fühlen sich allein gelassen mit ihren Problemen. Sie hoffen auf internationale Solidarität. Andererseits möchten sie nicht nur als Opfer betrachtet werden. Sie machen die Gewalt, die ihnen angetan wurde, öffentlich – für Frauen in arabischen Ländern ein großer Tabubruch. Ein Zentrum für traumatisierte Frauen in Kairo hat zwei Frauen ausgewählt, die gerne zu uns in den Neckar-Odenwald-Kreis kommen möchten: Yasmin und Zeynab. Sie suchen einerseits Ruhe und Abstand zu den Ereignissen, andererseits auch Kontakte mit Frauen, die aktiv sind und sich engagieren. Und sie möchten erfahren, wie ein demokratisches Gemeinwesen funktioniert...

Was können Sie tun?

Unsere Aktion hat ehrenamtlichen, also privaten Charakter. Wir werden zwar von Fachfrauen der Kreisverwaltung – ebenfalls ehrenamtlich - unterstützt, doch verfügen wir über keinerlei öffentliche Mittel. Deshalb sammeln wir Spenden auf ein Sonderkonto. Gleichzeitig organisieren wir den Besuch: Visa, Flüge, Versicherungen, Aufenthalt, Betreuung und auch ein therapeutisches Angebot für die Frauen.

Wir bitten Sie zunächst um eine Spende – denn nur, wenn wir eine Summe von ca. 10.000 Euro beisammen haben, können wir die Einladung wirklich realisieren. Wenn Sie noch Fragen haben oder sich bei der Betreuung engagieren möchten: kontaktieren Sie uns! Vielleicht kennen Sie Menschen, die ägyptisches Arabisch und Deutsch sprechen? All das wäre hilfreich.

Spendenkonto Ägyptische Frauen, Nr. 1001 382678, Sparkasse Neckartal-Odenwald, BLZ 674 500 48
Stichwort: Einladung ägyptische Frauen. Kontakt: kreistagsfrauen@gmx.de, Mobil: 0179-3185252



Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! *Gabriele Berger-Seeliger, Christine Denz., Annemarie Frey, Eva-Maria Grimm, Simone Heitz., Heide Lochmann, Gabi Metzger, Dorothee Roos, Dorothee Schlegel*